

Rückblick auf das Jahr 1975

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **3 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rückblick auf das Jahr 1975

– Für seltenen Nachwuchs im Schweizer Tierreich sorgte 1975 Delphinmutter «Mizzi»: im Rapperswiler Kinderzoo des Zirkus Knie gebär sie ein Junges. ▶

– Zum heiss umstrittenen Politikum in der Schweiz wurde 1975 der Kernkraftwerkbau: während allerdings anderswo (Gösgen-Däniken) in aller Stille gebaut wurde, wurde in Kaiseraugst das Projekt mit einer Besetzung vorerst blockiert.

– Schwere Katastrophen waren im «Lawinenwinter» im Bündnerland zu beklagen. An zahlreichen Orten wurden – wie in Vals – Menschen, Vieh und Behausungen von den Schneemassen erdrückt.

– Einen Weltmeistertitel brachte auch der Zürcher Leonardo Lienhard nach Hause: im Rollschuhlaufen.

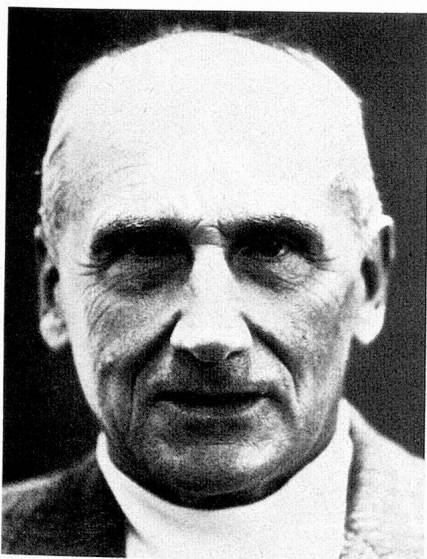
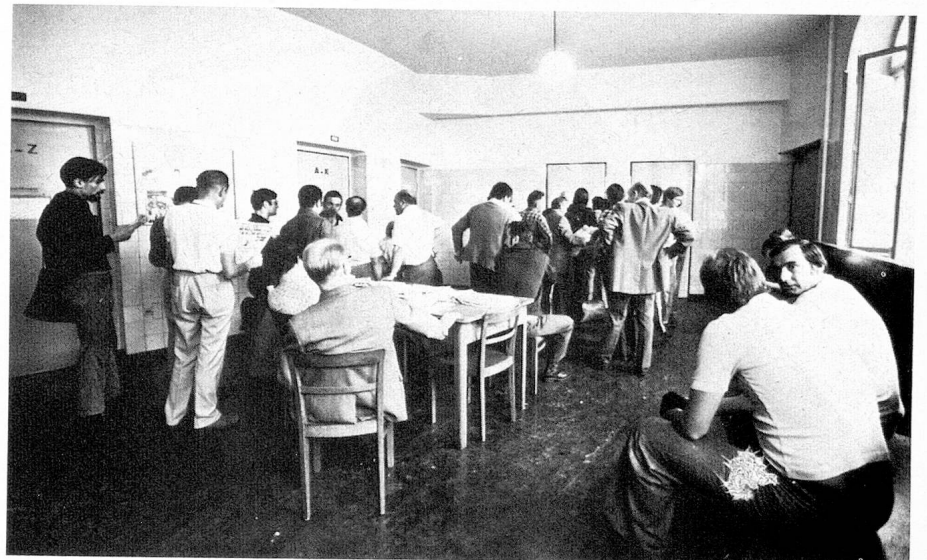
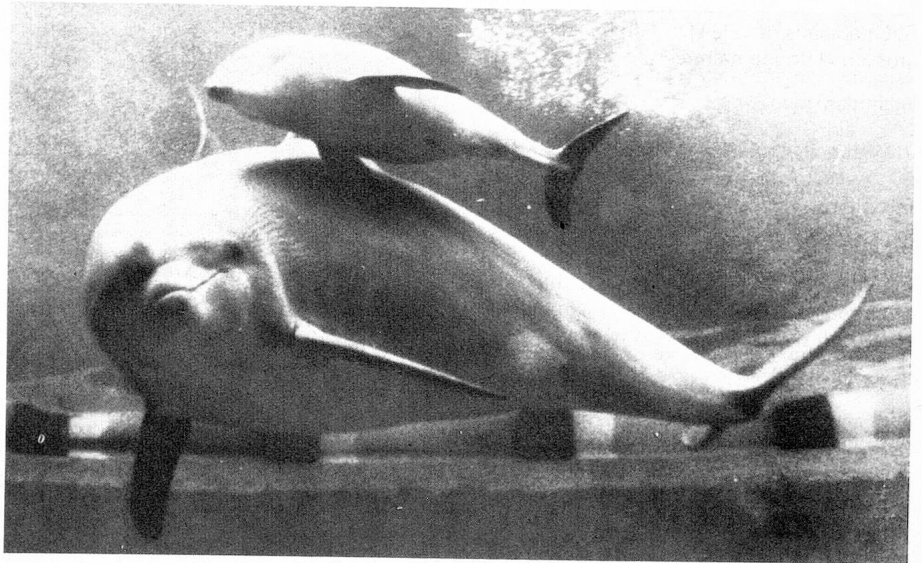
– Bilder, die noch vor wenigen Jahren als endgültig vergangen betrachtet wurden, gab es 1975 wieder zu sehen: Arbeitslose, die zum Stempeln Schlange stehen (Bild in Basel). Die Rezession in der Privatwirtschaft machte aber auch aus vielen Arbeitern Kurzarbeiter. ▶

– Als guter Tell erwies sich Daniel Nipkow aus Zollikerberg (ZH): er wurde in München Europameister im Armbrustschieszen.

– Seltenes auch bei den Menschen: das Brienzer Ehepaar Winterberger bekam gleich fünffachen Nachwuchs (l-r): Adrian, Barbara, Karin, Daniela und Beat. ▶

– Mit ETH-Professor Vladimir Prelog wurde 1975 wieder ein Schweizer Nobelpreisträger. Professor Prelog erhielt den begehrten Preis für Chemie. ▼

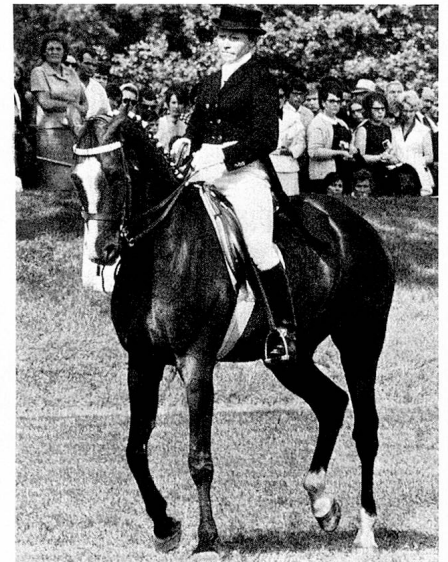
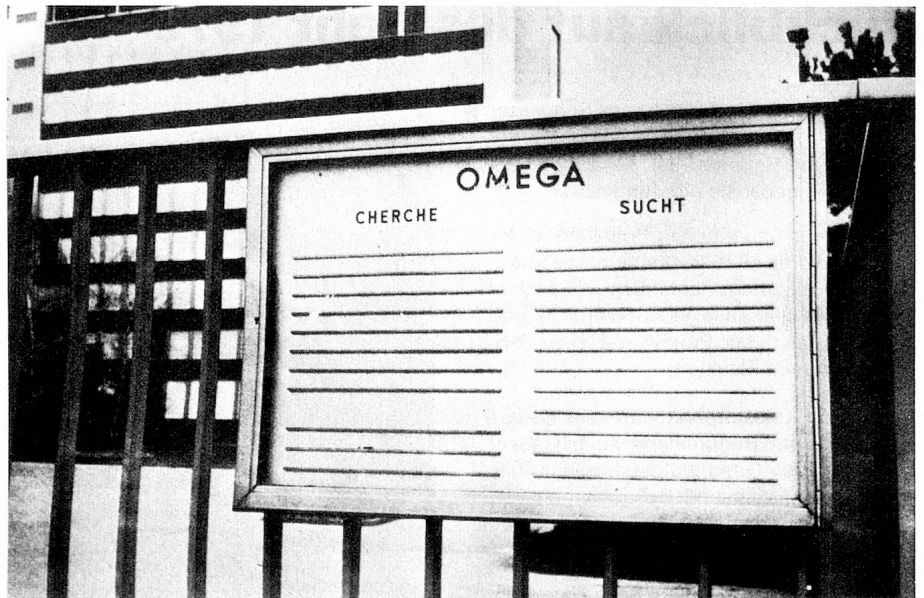
(Fotos Keystone)



– Schwer betroffen von der Rezession wurde 1975 die exportabhängige Uhrenindustrie. Bei Kurzarbeit, Betriebsschliessungen und Entlassungen blieben die Suchtableaus der meisten Firmen leer – die grossen Aufträge nahmen ab.

– Weltweit Schlagzeilen machte der Konflikt zwischen der Zürcher Stadträtin Regula Pestalozzi und dem Chefarzt der medizinischen Abteilung des Zürcher Stadtspitals Triemli. Nach einer Strafklage verbunden mit Suspendierung wegen Euthanasie (Sterbehilfe) musste Chefarzt Prof. Urs Hämmerli wieder eingestellt werden.

– Überraschend eroberte im schottischen Perth das Schweizer Quartett von CC Crystal Zürich den Curling-Weltmeistertitel – Grund zur Freude für Skip Otto Danieli



(Fotos Keystone)

– Dressurreiterin Christine Stückelberger wurde in Kiew Europameisterin im Dressurreiten.

– Mit der Unterschrift von Bundespräsident Graber bekannte sich auch die Schweiz zu den Grundsätzen des Schlussdokumentes der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE).

– Weltmeisterehren auch im Radfahren: in Lausanne wurde Robert Dill-Bundi Verfolgungsweltmeister der Junioren.

– Erfolgreichste Schweizer Skiläuferin war Lise Marie Morerod. Sie gewann den «kleinen Weltcup» im Slalom 1975.

– Mit 8,06 Metern tat Rolf Bernhard nicht nur einen Weitrekordsprung in den Sandkasten, er tat auch einen Sprung in die vorsten Plätze der Weltbestenliste.

